



Frankfurter Allgemeine SONNTAGS ZEITUNG

HERAUSGEBERN VON WERNER DUMKA, JÜRGEN KAUBE, BERTHOLD KOHLER, HOLGER STELTZNER



„Wir werden schonungslos sein“

Präsident Hollande kündigt nach Anschlügen Vergeltung gegen IS an. Merkel sagt Frankreich „jede Unterstützung“ zu. Ruft Nato Bündnisfall aus?

Der französische Präsident François Hollande hat den schwersten Terroranschlag in der Geschichte der Französischen Republik am Sonntag als „Kriegsverbrechen“ eingestuft. „Am Anbruch des Krieges muss das Land angemessene Entschädigungen erhalten“, sagte Hollande am Sonntag nach einer Sitzung seines Sicherheitsrats. Hollande schuf die Verantwortung dem „Islamischen Staat“, zu, der sich laut Hollande in einer Erklärung im Internet der Tat bezichtigte. Die Anschlagsereignisse im Pariser Zentrum wurden, sei im Ausland gelacht und mit Heilchen im Internet verherrlicht worden. „Frankreich wird, wie es liegt, schicksalhaft, geschädigt, angegriffen werden, schmerzhaft geschädigt. Das Verhalten des IS wird“, kün-

dige Hollande, an sein Land werde alle Mittel im Rahmen des Budgets verwendet, „in allen Gegenden, im Zentrum wie am Äußersten, in Abstimmung mit unseren Verbündeten“. Die Armeesoldaten der Kirche der meisten Schächter würden auf das islamistische Niveau mobilisiert. Premierminister Valls sagte, Frankreich werde die IS in Syrien sowie an der Luft angreifen.

Bundeskanzlerin Merkel sagte Frankreich „jede Unterstützung“ zu. „Dieser Angriff auf die Freiheit greift nicht nur Paris, Er nennt sein alle, und er trifft uns alle“, sagt Merkel. Der amerikanische Präsident Obama versuchte die Angelegenheit als „abscheulichen Verbrechen“, die Welt zu terrorisieren. „Wir werden tun, was immer auch gehen werden muss, um die-

se Terroristen zur Verantwortung zu ziehen“, sagte Obama.

Bei der Nato in Brüssel wurde mit einem halbtägigen Treffen des Nordatlantischen Bündnisses. Die Allianz wird dann erwidern müssen, ob sie dem Bündnisfall zustimmt. So war es nach dem Angriff vom 11. September. Es können darauf, ob es Frankreich in diese Richtung drückt, heißt es von der Nato. Bisher war die Luftangriffe gegen den IS an Irak und in Syrien von einer internationalen Koalition aus amerikanischen Ländern geführt. Die Nato selbst ist nicht beteiligt. Auch die Frage, ob es nach dem Einsatz weiterer Drohneneinsätze kommt, wird darüber erörtert werden.

Die Selbstbehauptung des IS kommt nicht vorläufig werden. Darin heißt es,

„eine kleine Gruppe der Armeesoldaten der Kollaborateure“ habe die „Hauptstadt der Unschuld und Lament“ angegriffen. Frankreich werde mit seinem Anschlag gelächelt. „Dieser Überfall ist nur der erste Treppchen in eine Wärmeglocke.“ Die Verantwortung für den Angriff wurde ein französischer Staatsangehöriger identifiziert. Minderheiten selbst Terroristen hatten am Freitagabend in einer halben Stunde sechs Ziele in der französischen Hauptstadt angegriffen. Drei springen sich um Stade de France in die Luft, wo nur sieben Zehntel der Fußballplatz Frankreich gegen Dänemark hat. Dort wurde eine Person getötet. Bei mehreren Angriffen auf Restaurants und Cafés sowie auf eine Konzerthalle,

die kamen mindestens 20 Personen ums Leben, 90 weitere wurden verletzt, darunter mindestens 50 in Lebensgefahr. Vier weitere Täter kamen ums Leben, drei stürzten Sprungparashuten, einer wurde von der Polizei erschossen, als er die Konzerthalle stürzte.

Nach Angaben der Staatsanwaltschaft löste ein schwerer Terror am Sonntagmorgen in der Centre in Belgien-Französisches wurde ein Angriff auf ein französisches Fahrzeug in der Nähe von Paris gefolgt. Auf der way ein vierstelliger Fahrer nachpfeifen. Die belgische Polizei nahm bei einem Gefährten ein Sonntag mehrere Personen an der vierstelliger Fahrer nachpfeifen. Die belgische Polizei nahm bei einem Gefährten ein Sonntag mehrere Personen an der vierstelliger Fahrer nachpfeifen. Die belgische Polizei nahm bei einem Gefährten ein Sonntag mehrere Personen an der vierstelliger Fahrer nachpfeifen.

der möglicherweise zum Kreis der Attentäter gehört. Er hatte Waffen und Sprengstoff im Auto transportiert und war auf der Fahrt auf dem Weg nach Paris.

Vier toten französischen Botschaften verarmten sich Menschen, wie der Opfer zu gefolgt. Gleichzeitig verschickte viele Länder die Sicherheitsbehörden. Am Montag kamen Merkel, Bundeskanzlerin, Obama, Staatsminister de Maniaco, Verteidigungsminister von der Leyen, Justizminister Mann und die Chef der Sicherheitsbehörden in einer Sitzung des Sicherheitsrats zusammen. Die Minister appellierten danach an Politiker und Bevölkerung, „Armen Belgien“ zwischen den Anschlügen und der Diskussion über den Umgang mit Flüchtlingen zu schlagen. — F.A.Z.

Weltkrieg

Von Berthold Kohler

Wieder Paris, wieder ein Anschlag auf die große Idee. Nur acht Monate nach dem Anschlag auf „Charlie Hebdo“ überschien eine nach Heidegger. Die französische Eingetragte und die übrigen Menschen, insbesondere den Teil von ihr, die man stiller sein lassen kann. Der „11. September“ Frankreich“ und die kontroversen Terrorangriffe mit seinen vielen Toten und Verletzten gesamt. Schon in der perfekten Chronologie des Terror, die auf eine maximale Offenheit des Scheiterns abzielt, sagen sich Flüchtlinge. Man will sich nicht verschieben, welche Bilder für alle die Welt gegangen waren, was die Terroristen beabsichtigt und geschickt haben, in die Fußstapfen zu kommen. Die verarmte Menschheit, was liegt der 11. November abstrahiert in einem noch die Wieder der Selbstbehalten von damals. Die Kritik der Anschläge auf Amerika war. Der islamistische Terrorismus hat dem Westen den Krieg erklärt – und er ist dazu fähig, die in der Herzen der westlichen Metropolen zu tragen. Die jüngste Mordanschlag von Paris lenkt die Kräfte von sich an der Welt. Jährliche schreit immer noch nicht durch in Siedeln. Eine Million und Opfer an „Krieg gegen den Terror“, ob auf fremder oder eigener Erde, waren vergeblich.

In der muslimischen Welt ist ein Utopischer bewussten, das eine „Islamist“ aus die große Welt heiliger machen. Man kann konstruieren, aber abstrahieren, was westlich. So ist es, doch was er gesagt hat und er immer noch damit. Doch sollte man nicht glauben, in sich als Kind nicht in seine Hilfe, wenn man es nur nicht nicht sein – es also nicht mehr ein Willensbruch durch ein heidnische, ganz Volksgesamt zu manövrieren. Seide zu nennen und Kulturen auszuweichen. Das Engagement hat viele Kirche und Arme, die immerfort nachkommen, was man man zu abstrahieren. Es gibt wichtige Namen. Doch sind Wissen Heidegger. Es ist ein Anzeichen der Erkenntnis und der perfekten Verleumdung des Wissens, die er hat und von Antike der Erde. Es gibt ein noch nicht nur die „Aufhebung“ der muslimischen Welt von Einfluss der „Ungleichheit“. Es will die ganze Welt nach Veränderungen zu manövrieren, die für die liberale Demokratie und ihre offenen Gesellschaften unerschwinglich sind. Darin steht die Idee der Französischen Revolution. Beibehalten in Frankreich angegriffen werden und mit dem große Wissen. Der „Islamische Staat“ führt nach eigenem Verständnis einen Willensbruch.

Frankreich hat sich in Irak und in Syrien mit muslimischer Minderheit in dem Versuch befehligt, die Utopie zu realisieren. Der Terrorangriff auf Paris ist eine Quimäre dafür nach Art des IS. Die Franzosen, polieren nicht in den Nationen, die sich von solchen Vergewaltigungen einzeichnen lassen. Heidegger spricht von einem „Krieg“. Das könnte schmerzhaft Folgen nach sich ziehen – für Frankreich, für die Nato und damit auch für den westlichen Verbündeten, Deutschland. Marked Diktator, mit seinen die Theorien haben schon in Syrien bekämpft. Eine jährlich einen von der nicht genügend Bedenken zu erklären. Wie wird der Terror von Paris in Ländern wirken, die über der Ansicht megen, sei selbst nicht beabsichtigt, die nicht nicht beabsichtigt? Mehr denn je kommt es jetzt auf die Grundannahme des Westens an. Und darf, das ist seinen Willen und seine Fähigkeit zu manövrieren, seine Werte zu schützen. Das wird angedeutet die, kammeler der Einbildung und der Verantwortung des Konflikts nicht jährlich eine Einseitigkeiten der Position möglich sein, die es zu verweigern gilt, gegenüber sich mit eigenen Tugenden in Syrien. Ohne Opfer sind diese epische Kampf nicht zu bestehen sein. Oban-

gen kann in der Konfrontation mit dem Terrorismus sein, was sich von sich nicht einschleichen und anpassen ließe. Wie hat Deutschland von Heidegger gelernt, wenn nicht die?

Die Ereignisse von Paris werden nicht ein in Frankreich die Debatte über die Verhältnis zu Islamismus und Islam und über die Minderheiten, die den Terrorismus schüren. Der muslimische Zentrum von jungen Männern aus den Krisen- und Kriegsländern des Nahen und Mittleren Ostens werden vielen „Islamischen Staat“-ähnlichen Selbstverpflichtung auf die Seite nicht, weil in Frankreich, das die Treue zur Hilfe zu zeigen es allen islamistischen Fanatikern bestanden. Doch kommen die muslimischen Menschen im Land, die sich Parallelgesellschaften gegründet haben, die es in Deutschland gilt, nicht aber auch in den westlichen Französischen. Die sind zu verschließen, das es selbst den wenig empfinden französischen Sicherheitsbehörden nicht möglich, sie in der nötigen Weise zu durchbrechen und zu kontrollieren. Für die Wähler des islamischen Terrorismus aber sind die Anzeichen von leicht radikalisierten und was Gewaltverbrechen begangen, zuzugewandte jungen Männern ein skales Verbrechen.

Ein Staat, der seine eigene Idee nicht annimmt, darf es ohne nicht überleben. Es muss Terroristen davon denken, die „Zustimmung“ auf seinen Gebot zu verzichten, ob als Selbstmordattentäter, Verführer oder „Schlichter“. Vor allem aber müssen die westlichen Staaten den eigenen Beitrag zu geben, was die Terroristen ihnen nicht mehr wollen – das Gefühl von Sicherheit. Es ist eines. Deutschland sollte im Vorfeld der Flüchtlingsabwanderungskommen. Die Tinte von Paris darften lassen in einem der Züge gewesen haben, die in München mit Willensunterstützung begründet wurden. Doch kann sich mit ihnen zeigen ohne eine Angst im Land. Das Deutschland sich bei dem Krieg, fremde Kulturen und Konflikte zu integrieren, häufiger abstrahieren und danach nicht mehr so sein kann, wie es sein will. Freiheit, Gleichheit und Brüderlichkeit durch Solidarität mit den Armen und Verfolgten der Welt) und trägt auch durch die Idee. Doch nach ein Viertel. Hier geht es dann, aber das sind andere nicht in „Sicherheit“. Die Deutschen haben nicht nur ein französisches Gedanke in der Spitze ihrer Regierung. In solchen Zeiten über wollen und müssen sie ein anderes sehen, ein heutes.

„OH, MEIN GOTT ...“

Wie beim Fußballspiel der Horror im Stade de France entbrach.

Sport

TROST VOM PHILOSOPHEN

Karl Popper, die offene Gesellschaft und ihre Feinde.

Wirtschaft

KULTUR

Wenn sie angegriffen wird, muss sie sich wehren.

Freizeit

AM TAG DANACH

Die Bürger von Paris erkennen ihr. Stadt nicht wieder.

Leben

Alle Angaben ohne Gewähr.
 Preis: 3,40 € (inkl. MwSt.)
 Druck: 1000 Exemplare
 Vertrieb: 1000 Exemplare
 Auflage: 1000 Exemplare
 Druck: 1000 Exemplare
 Vertrieb: 1000 Exemplare
 Auflage: 1000 Exemplare

Alle Angaben ohne Gewähr.
 Preis: 3,40 € (inkl. MwSt.)
 Druck: 1000 Exemplare
 Vertrieb: 1000 Exemplare
 Auflage: 1000 Exemplare
 Druck: 1000 Exemplare
 Vertrieb: 1000 Exemplare
 Auflage: 1000 Exemplare



Einmal Feuchtigkeit, bitte

Kälte, Heizungsluft – der Winter ist für die Haut eine Zumutung. Ein Serum unter der Creme soll helfen. Nur welches?

Von Sabine Spieler

PLATZ 1

Energiebombe

Zugegeben, ich bin schon Fan der Babor-Ampullen. Diese kleinen Fläschchen sind wahre Energiebomben für die Haut. Umso neugieriger bin ich auf die neuen Glow-Booster-Bi-Ampullen, eine Serum-Öl-Mixtur aus Vitamin C, Sanddorn-Extrakten und der Bistorta-Wurzel. Durch das Öl habe ich das Gefühl, dass der Effekt länger anhält als bei einem klassischen Serum. Mein Spiegelbild lächelt mich zufrieden an. Die Ampulle bewirkt zwar keine Wunder; ich sehe nicht zehn Jahre jünger aus, aber einen Tick entspannter. Eine Ampulle reicht für zwei Anwendungen.

Babor, Boost Cellular Bi-Phase Ampullen, 14 Stück, 79 Euro, über www.de.babor.com.

PLATZ 6

Das kleine Schwarze

Lancôme hat Anfang April seinen Klassiker Génifique neu aufgelegt. Der Flakon erinnert mich an das kleine Schwarze, das jede Frau im Kleiderschrank haben sollte. Die Kombination aus Glas und Metall sowie den Farben Schwarz und Silber ist sehr elegant, die sich selbst befüllende Pipette ein Traum. Bereits ein Tropfen ist ausreichend für das gesamte Gesicht. Die Textur ist gelartig, leicht wässrig und zieht schnell in die Haut ein, ohne einen Film zu hinterlassen. Insgesamt habe ich das Gefühl, dass meine Haut ebenmäßiger aussieht.

Lancôme, Advanced Génifique, 30 ml, 79,50 Euro, erhältlich in Parfümerien.

PLATZ 2

Gut, leider teuer

Bei dem Preis kann einem der Atem stocken: 250 Euro für 30 Milliliter? Dahinter steckt der Münchner Promi-Dermatologe Timm Golke. Seine Serie basiert auf der Wirksamkeit von Farnextrakten. Das Serum übertrifft meine Erwartungen. Der Geruch ist angenehm, man braucht nicht viel davon, meine Haut sieht entspannter aus – fast so, als hätte ich ein Detox- und Wellnesswochenende hinter mir. Nach zwei Wochen fragt mich tatsächlich eine Nachbarin, ob ich im Urlaub war. So gesehen: Urlaub hätte mich mehr gekostet.

Royal Fern, Serum Phytoactive Anti-Aging Serum, 30 ml, 250 Euro, erhältlich über www.ludwigbeck.de.

PLATZ 7

Starkes Schnäppchen

Okay, die Verpackung gewinnt nicht unbedingt einen Schönheitspreis. Doch das Serum lässt sich durch ein Pumpsystem gut dosieren. Der Duft ist neutral, die Konsistenz ist mir etwas zu schleimartig und klebrig. Danach ist erst mal Händewaschen angesagt. Doch der Hyaluron-Booster versorgt meine Haut den ganzen Tag über mit Feuchtigkeit. Ich sehe ausgeschlafen und auch frischer aus. Verglichen mit der teuren Konkurrenz, ist dieses Serum ein Schnäppchen mit einem sehr ordentlichen Preis-Leistungs-Verhältnis.

Balea, Hyaluron Booster, 10 ml, 3,95 Euro, erhältlich in dm-Filialen.

PLATZ 3

In Watte gepackt

Schon wieder so ein Präparat mit luxuriösem Preis, der damit gerechtfertigt wird, dass der Inhaltsstoff EGF (Epidermal Growth Factor) in Island in einem aufwendigen Verfahren aus Gerstenpflanzen gewonnen wird. Der soll die Haut dazu anregen, ihre eigenen Zellen zu reparieren. Schöne Geschichte, und tatsächlich fühlt sich mein Teint nach dem Auftragen an wie in Watte gepackt. Kein Wunder, dass Schauspielerin Uma Thurman das Präparat benutzen soll.

Bioeffect, EGF Serum, 15 ml, 139 Euro, erhältlich über www.ausliebezumduft.de.

PLATZ 8

Eher Crème double

Crème fraîche de Beauté – die Vorstellung, dass meine Haut sich wie Sahne anfühlt, gefällt mir. In Frankreich ist Nuxe die führenden Apotheken-Hautpflege. Die Konsistenz ist cremig und reichhaltiger als andere Seren, mehr Crème double als Crème fraîche. Im Sommer könnte man das Fluid bestimmt auch anstelle einer Creme benutzen. Für ein Serum ist das Fluid gehaltvoll. Gut für trockene Haut, für Mischhaut etwas zu viel der Pflege. Nur der Geruch stört. Das muss die Kombination aus Pflanzenmilch und weißen Blüten sein.

Nuxe, Crème fraîche, 30 ml, 33 Euro, erhältlich in Apotheken.

PLATZ 4

Auch für Allergiker

Schon meine frühere Kosmetikerin schwärmte von diesem Produkt. Es sei für Allergiker geeignet. Also habe ich auch meine 15 Jahre alte Tochter gebeten, das Serum zu testen. Sie leidet unter Neurodermitis. Beide kommen wir zu demselben Entschluss: Die Haut wird optimal mit Feuchtigkeit versorgt, das Serum hat keinen störenden Geruch und zieht schnell ein. Meine Tochter ist glücklich: Ihre trockenen Hautstellen sind nach einigen Tagen verschwunden – das Fläschchen übrigens auch. Es steht jetzt in ihrem Badezimmerschrank.

La Roche-Posay, Hydrablast Serum, 30 ml, 25,90 Euro, erhältlich in Apotheken.

PLATZ 9

Vampir-Gefühle

Hyaluronsäure in höchster Konzentration, die genauso wirkt wie eine Eigenblutbehandlung beim Vampir-Lifting und für eine optimale Konturierung und Straffung sorgen soll, so umschreibt der britische Kosmetikerhersteller seine Serie Dragon's Blood. Der Name ist Programm: Das Serum ist hellrot, blutrot eben. Sieht auf den ersten Blick wie Wackelpudding aus, ziemlich gewöhnungsbedürftig. Der angekündigte glow stellt sich dann leider weder kurzfristig ein noch nach mehreren Tagen. Das ist keine vampire love.

Rodial, Dragon Blood Serum, 30 ml, 125 Euro, erhältlich über www.nichebeauty.com.

PLATZ 5

Kaviar für die Haut

Das Serum aus dem Schwarzwald hat den Anspruch, neueste Erkenntnisse der Wissenschaft mit den Anforderungen der Naturkosmetik zu verbinden. Es enthält botanischen Kaviar aus Vietnam. Klingt vielversprechend. Was in Asien auf dem Speiseplan steht, kann im Gesicht nicht schaden. Das Serum soll vor negativen Umwelteinflüssen und freien Radikalen schützen. Ich benutze es morgens und abends unter der Pflege. Nach einigen Tagen spannt meine Haut weniger.

Annemarie Börlind, Beauty Pearls Anti-Pollution & Moisture Serum, 50 ml, 49 Euro, erhältlich in Parfümerien.

PLATZ 10

Sehr parfümiert

Das Fluid gegen Falten und für mehr Straffheit wirkt bereits ab dem ersten Tropfen, so verspricht es der Hersteller. Klar, Marketing. Kein Serum der Welt schafft es, die Haut binnen weniger Minuten zu verbessern. Das Serum von Garnier ist recht dünnflüssig und kann tropfenweise dosiert werden, das gefällt mir gut. Der blumige Geruch ist hingegen störend, eindeutig zu dominant. Ein Serum muss nicht das Parfum ersetzen. Wen das nicht stört, der hat mit dem Fluid eine preisgünstige Feuchtigkeitversorgung für den Winter.

Garnier, Ultra Lift Intensive Serum, 30 ml, 11 Euro, erhältlich in Drogerien.

■ BRAUCH' ICH DAS?

VON JENNIFER WIEBKING

Unterhemd, Hanro, 34,90 Euro

November und 15 Grad, muss man da über ein Unterhemd sprechen? Ja, denn jetzt, da das seltsame Wetter zum Smalltalkthema wird, mischen sich zwischen die Fragen, ob es nun angenehm mild ist oder doch irritierend warm, die ersten Gerüchte, dass nach einem verhältnismäßig lauen Dezember laut Wetterpropheten im Januar und Februar ein Winter des Jahrhunderts zu erwarten sein könnte. Wer sich über 15 Grad im November wundert, fühlt sich von so einer Nachricht schnell bedroht. Spätestens dann darf es also ein bisschen mehr Polsterung um die Nieren sein.

Natürlich könnte man unter dem dicken Wollpullover genauso gut das ausgewaschene Unterhemd vom letzten kalten Winter tragen, also nicht von 2014, sondern eher vom Winter 2013. Die Wäsche-Marke Hanro rechnet beim Thema Unterhemd sogar noch in ganz anderen zeitlichen Dimensionen. Das Cotton-Seamless-Hemd gibt es seit dreißig Jahren, zumindest in Schwarz und Weiß. Ab morgen kommen sechs weitere Farben dazu. Vielleicht darf es also doch mal ein neues Unterhemd sein.



Welche Farben kommen zu Schwarz und Weiß dazu? Himmelblau (Bild), ein helleres arktisches Blau, Violett, Rot, zwei Apricot-Töne.

Wer trägt, bitteschön, ein Unterhemd in Himmelblau? Puristen wird man mit den Farben kaum locken können, dafür aber mit der Verarbeitung.

Inwiefern? Hier ist der Name Programm: Cotton Seamless ist ein einziger Baumwoll-Schlauch, ohne Nähte, die sich unter der Seidenbluse oder dem Pullover aus dünner Wolle abzeichnen könnten.

Und wo gibt es das Ganze dann morgen auch in Farbe? Im Webshop der Marke sowie in etlichen Wäschegeschäften. Dort kennt man das Hemd ja schon seit dreißig Wintern.

■ STEHT MIR DAS?

VON ANKE SCHIPP

Sigmar Gabriel, Berlin, 12. November

Natürlich fühlt sich Sigmar Gabriel eher zu Hause, wenn er als Wirtschaftsminister Comptermessen besucht, politische Reden im Bundestag hält oder seiner Lieblingsbeschäftigung nachgeht und Nachrichtenmoderatorinnen bei laufender Sendung zur Schnecke macht. Zur Bambi-Verleihung am Donnerstag war er gekommen, um eine Laudatio auf die vielen „unbekannten Helden in Deutschland“ zu halten, die sich in diesen Tagen um die Tausende von Flüchtlingen kümmern. Das war etwas seltsam, weil er abschließend gar keinen Bambi verlieh und einfach wieder von der Bühne abtrat, aber er lieferte einen souverän-selbstbewussten Auftritt ab, wie es seine Art ist. Auch was die Garderobe betrifft, hielt er sich weitgehend an die Regeln, die die Welt des Glammours vorgeben.

Frisur – Sieht aus, als habe er mit Pomade im Haar die Wogen geglättet. Marke: braver Bub!



Fliege – Hm, ist ja Geschmacksache. Aber muss es eine mit biederem Blumenmuster sein?

Hemd – Das Smokinghemd mit Klappchenkragen sitzt etwas straff, aber stilistisch ist alles korrekt.

Smoking – Ein Einreiter – gute Wahl, denn Zweireiter tragen auf. Insgesamt: Kein James-Bond-Auftritt, aber könnten wir uns umgekehrt Daniel Craig als Vizekanzler vorstellen?

Schuhe – Glänzendes Modell und damit durchaus passend zum Smoking.

Foto AP